BaSys gewinnt Innovationspreis auf der BAU

Versteckte Technik für selbsttätig schließende Türen

Mit einem verdeckt liegenden Band, das Türen sanft und selbsttätig schließt, hat Basys – Bartels Systembeschläge aus Kalletal auf der BAU in München den Innovationspreis Architektur + Bauwesen gewonnen. Die Auszeichnung würdigt nach architektonischen Kriterien Produkte und konzeptionelle Lösungen, die in puncto Gestaltung und Funktionalität gleichermaßen überzeugen.

Die Innovation von Basys räumt mit allen Problemen auf, die bisher mit der Entwicklung eines solchen Bandes verbunden waren. So passen sich die zusätzlichen Bauteile nicht nur der verdeckt liegenden Technik an. Das Band bleibt auch voll funktionsfähig: Es ist dreidimensional justierbar und sorgt dafür, dass sich die Tür bis zu einem Winkel von 180 Grad öffnen lässt. In diesem Zustand bleibt sie offen stehen; erst ab einem Öffnungswinkel von ca. 110 Grad startet der Selbstschließmechanismus. Mit der neuen Lösung legt Basys den Fokus zunächst auf Türen bis 80 kg.

Das „Pivota DX Close“, so der Name der Innovation, ist mit einem Stahlgelenk und einem damit verbundenen Schließzylinder ausgestattet, der wie das Band in der Türfräsung verschwindet. So wirkt die Technik im Verborgenen, wenn die Tür automatisch schließt. Dabei zieht der Schließzylinder, dessen Schließgeschwindigkeit einstellbar ist, kontrolliert am Gelenk. Für mehr Sicherheit und Komfort bremst der Mechanismus, der ohne separaten Türschließer auskommt, die Tür ab, bevor sie sanft ins Schloss fällt.

Zum 13. Mal lobten die Architektur-Fachzeitschriften „AIT“ und „xia Intelligente Architektur“ im Rahmen der Bau 2017 in Kooperation mit der Messe München den Innovationspreis Architektur + Bauwesen aus. Die Resonanz war groß und branchenübergreifend: Insgesamt reichten 59 Firmen 82 Produkte ein. Basys beteiligt sich seit 2003 mit einem eigenen Stand an der BAU und stellte sich zum ersten Mal dem kritischen Urteil der Fachjury, bestehend aus 16 Vertretern namhafter Architekturbüros.

Warum die Jury den Innovationspreis an Basys vergeben hat, begründete Michael Nusser von Frick Krüger Nusser Plan2, München: „Mit dem Produkt ‚PIVOTA DX Close‘ ist der Firma BaSys – Bartels Systembeschläge GmbH ein innovatives Produkt gelungen, das mit einem verdeckt liegenden Band eine Türöffnung von nahezu 180° ermöglicht. Über ein unsichtbares Federband wird das Türblatt sanft in den Rahmen gezogen. Eine spezielle Dämpfung verhindert laute Schließgeräusche. Unästhetisch aufmontierte Selbstschließer könnten durch dieses Produkt vermieden werden. Noch liegt die Grenze für das erlaubte Türgewicht bei 80 Kilogramm. Die Kosten von ca. 150 Euro/Stück liegen in unseren Augen im normalen Bereich.“

Der Preis zeichnet Hersteller innovativer Produkte, Materialien oder Systeme für Industrie- und Objektbau, Wohnungsbau und Innenausbau aus und will damit die Bedeutung architektonischer Qualität im Bauwesen hervorheben. Der Architektur- und Designwettbewerb wurde mit dem Hintergrund initiiert, unter den am Markt zahlreich angebotenen Produkten und Lösungen diejenigen zu prämieren, die in besonderem Maße den Belangen von Architekten entsprechen. Wichtige Kriterien bei der Beurteilung sind funktionale und gestalterische Qualität, Materialechtheit und die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten.

Nächstes Ziel von Basys ist es, mit dem „Pivota DX Close“ auch die Anforderungen an den Brandschutz nachweisbar zu erfüllen, um das Band zum Beispiel auch in Hotelzimmertüren einsetzen zu können.



Bildtext 1a: Freuen sich über den Gewinn des Innovationspreises Architektur + Bauwesen für Basys (von links): Jurymitglied Michael Nusser, Architekturbüro Frick Krüger Nusser Plan2, München, Albert Bartels, Geschäftsführer Basys, und Bianca Hannemann von der PR-Agentur bic.PR. Foto: AIT-Dialog / © Anna Drabinski



Bildtext 1b: Freuen sich über den Gewinn des Innovationspreises Architektur + Bauwesen für Basys (von links): Jurymitglied Michael Nusser, Architekturbüro Frick Krüger Nusser Plan2, München, Albert Bartels, Geschäftsführer Basys, und Bianca Hannemann von der PR-Agentur bic.PR. Foto: Messe München



Bildtext 2: Albert Bartels, Geschäftsführer Basys – Bartels Systembeschläge, präsentiert kurz nach der Preisverleihung am 16. Januar 2017 auf der BAU in München Pokal und Urkunde des Innovationspreises Architektur + Bauwesen, den das Unternehmen für das verdeckt liegende Band mit Selbstschließmechanismus entgegengenommen hat. Foto: Basys

Bildtext 3: Das Logo des Innovationspreises Architektur + Bauwesen.

INNOVATIONSPREIS
ARCHITEKTUR +
BAUWESEN

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz